Armutsbericht 2026: Immer mehr Kinder wachsen in Armut auf

geschrieben von Redakteur | Juni 3, 2026



Der neue Armutsbericht des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes zeichnet ein alarmierendes Bild: 13,3 Millionen Menschen leben in Deutschland in Armut, rund eine Million Kinder sogar in erheblicher materieller Entbehrung. Experten fordern ein Umdenken in der Familien- und Sozialpolitik.

Ganztagsschule: Eltern erwarten Betreuung und pädagogische Qualität

geschrieben von Redakteur | Juni 3, 2026



Eine neue deutschlandweite Studie zeigt: Eltern erwarten von Ganztagsschulen nicht nur verlässliche Betreuung, sondern auch pädagogische Qualität. Die Bedürfnisse unterscheiden sich je nach Bildungsstand, Erwerbstätigkeit und Wohnort deutlich – mit wichtigen Folgen für den Ausbau des Ganztags.

Armut in Deutschland wächst – Hilfsorganisationen fordern sofortiges Handeln

geschrieben von Redakteur | Juni 3, 2026



Die Armut in Deutschland nimmt weiter zu – besonders Kinder und Familien leiden unter steigenden Lebenshaltungskosten. Das Kinderhilfswerk und der Kinderschutzbund fordern entschlossene Maßnahmen gegen Kinderarmut – während die konservativen Parteien die Sicherungssysteme weiter abbauen wollen.

Alleinerziehende am stärksten von Armut betroffen

geschrieben von Redakteur | Juni 3, 2026



Vier von zehn alleinerziehenden Familien in Deutschland sind armutsgefährdet. An der prekären Situation hat sich kaum etwas geändert. Dabei gehen die meisten einer Erwerbstätigkeit nach. Insbesondere für alleinerziehende Mütter ist das Armutsrisiko hoch. Zudem schultern sie den Großteil der Kinderbetreuung.

Alleinerziehende haben das Nachsehen

geschrieben von Redakteur | Juni 3, 2026



Zwischen den Bruttolebenserwerbseinkommen von Frauen und Männern klafft nach wie vor eine deutliche Lücke. Zum Tag der Arbeit rückt die Bertelsmann Stiftung das Thema in den Blickpunkt.

Trotz Arbeit von Armut bedroht

geschrieben von Redakteur | Juni 3, 2026



Der Anteil der alleinerziehenden Familien, die von Einkommensarmut gefährdet sind, bleibt hoch. Obwohl sie häufig einer Erwerbstätigkeit nachgehen, können viele Alleinerziehende keine gesicherte Existenz für sich selbst und ihre Kinder schaffen.